



FBG Herford - West . Postfach 7072 . 323030 Herford

Vorsitzender:
K.-D. Ebmeyer, Enger
Geschäftsführung:
I. Nienhüser, Enger
Forstbetrieb:
H.Siebert, Herford
fon: 05221/74789
fax: 05221/74277
Email:
buschwerk@t-online.de
www.forst-herford.de

Protokoll über die Mitgliederversammlung am Donnerstag, 17. November 2005, 20.00 Uhr in der Gaststätte Brünger in der Würde in Enger

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Klaus-Dietrich Ebmeyer, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Herr Ebmeyer beginnt seinen Bericht mit einem Rückblick auf die Entwicklung der FBG. Anhand eines Schaubildes verdeutlicht er den Zuwachs an Mitgliedern und Fläche in den vergangenen Jahren. Im Jahr 1989 begannen 13 Mitglieder mit 113 ha Fläche. Heute zählt die FBG 116 Mitglieder und 709 ha Fläche.

Im folgenden berichtet er über die Entwicklung der Mitgliedergeschäfte in den Jahren 2002 bis 2004 und den Jahresabschluss 2004. Herr Siekmann fragt nach dem Grund für den höheren Holzeinschlag. Herr Siebert verweist auf den ca. 50 Jahre alten Pappelbestand, der zur Zeit einen großen Anteil des Holzeinschlags bildet.

TOP 3: Kassenbericht

Herr Kleineberg und Frau Bartelheimer haben die Kasse geprüft. Frau Bartelheimer erklärt, dass die sehr gute Buchführung keinerlei Anlass zu Beanstandungen gab.

TOP 4: Antrag auf Entlastung

Auf Antrag von Frau Bartelheimer beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung des Vorstands.

TOP 5: Neuwahl der Kassenprüfer

Als Ersatz für Frau Bartelheimer, die zwei Jahre als Kassenprüferin fungierte, wird Herr Sieker vorgeschlagen. Der Beschluss für Herrn Sieker erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung. Herr Sieker erklärt sich bereit, die Wahl anzunehmen.

TOP 6: Haushaltsplan 2006

Herr Siebert stellt den Entwurf des Haushaltsplanes 2006 vor. Nachfragen aus dem Kreis der Mitglieder zur Brandschutzversicherung werden umfassend von ihm beantwortet. Herr Siebert erläutert die für das Haushaltsjahr 2006

Postanschrift: FBG Herford – West . Postfach 7072 . 323030 Herford
Volksbank Herford BLZ 494 900 70 Konto 1400021200
Volksbank Enger - Spenge BLZ 494 613 23 Konto 63880500



geplanten Maßnahmen, betont aber, dass sich Änderungen ergeben können, weil man in erster Linie flexibel auf den Markt reagieren muss.

Herr Ebmeyer verliest dann den

Haushaltsbeschluss 2006

Aufgrund der §§ 8, 15 und 16 der Satzung der FBG Herford-West wird nach Beschluss der Mitgliederversammlung am 17. November 2005 der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2006 festgesetzt.

1. Der Haushaltsplan für den Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme und Ausgabe mit 7850 € festgesetzt.
2. Der Haushaltsplan für die veranschlagten Mitgliedergeschäfte wird in der Einnahme und Ausgabe mit 65.000 € festgesetzt.
3. Die Mitgliederbeiträge betragen
5,50 €/ha und Jahr für Mitglieder im Privatwald ohne Betriebsleitung bzw.
7,5 € /ha und Jahr für Mitglieder im Kommunalwald mit Betriebsleitung.

Die durch das Forstamt Minden erhobenen Gebühren und Entgelte für die Holzernte und den Holzverkauf werden den betroffenen Waldbesitzern in Rechnung gestellt.

Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist einstimmig.

TOP 7: Wahlen für den Vorstand der FBG Herford-West

Herr Ebmeyer stellt die Mitglieder des amtierenden Vorstands vor. Es sind neben ihm Jobst Dietrich Storck, Albrecht Dallmann, Dietmar Obermann und Klaus Detring. Alle Mitglieder des Vorstands haben sich bereit erklärt, für eine weitere Wahlperiode zu kandidieren. Nachdem keine weiteren Vorschläge aus der Mitgliederversammlung eingebracht werden, bittet Frau Bartelheimer als Wahlleiterin um Abstimmung. Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist einstimmig.

TOP 8: Tätigkeitsbericht des Försters

Herr Siebert berichtet anhand von Graphiken detailliert über die Mitgliedergeschäfte und das Holzgeschäft im Vergleich zu den Vorjahren. Knapp die Hälfte aller Mitglieder hat am Holzeinschlag partizipiert.

Für die Fortbildung 2006 schlägt er eine 3-Tagesfahrt nach Weimar und in den Thüringer Wald vor. Die Schwerpunkte der Fahrt, die vom 8. bis 10.09 2006 stattfinden soll, sind ein Stadtrundgang in Weimar, eine forstliche Exkursion über den Rennsteig im Thüringer Wald, die Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes mit Spargel und Hopfen auf großer Fläche und ein Besuch im Rosarium Sangershausen. Die Resonanz aus der Mitgliederversammlung ist sehr positiv.

TOP 9: Bericht aus der Arbeit des Forstamtes Minden

Herr Raguse beginnt seinen Bericht mit Lob und Anerkennung für die Arbeit der Forstbetriebsgemeinschaft. Als erstes spricht er dann die Holzmarktsituation an, die sich heute schon ein wenig besser darstellt als noch vor einigen Jahren. Auf dem Massenmarkt hat sich eine Belebung eingestellt. Fichte, Kiefer aber auch Eiche werden besser nachgefragt. Nicht ausreichend bedient werden kann der Brennholzmarkt. Der große Renner in der Förderung ist die Holzabsatzförderung. Förderanträge für forstliche Maßnahmen sollten zeitnah gestellt werden. Es gibt Überlegungen, die Beförderung nicht mehr durch Rabattierung mit zu finanzieren sondern durch eine

Förderung. Wenn dieses so geregelt wird, dann könnte sich die FBG auch einen anderen Dienstleister suchen.

Auf eine Nachfrage zur Förderung der Holzhackschnitzelheizung erklärt er, dass alle Anträge, die bald eingereicht werden, noch gefördert werden können, aber nur mit zeitlicher Verzögerung.

Herr Ebmeyer dankt Herrn Raguse für seinen Bericht.

TOP 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Möllering spricht das in vielen Kommunen geltende Verbrennungsverbot an und fragt nach, ob die Forstbetriebsgemeinschaft behilflich sein kann, eine Ausnahmegenehmigung zu erwirken. Das wird mit Bedauern verneint.

Die Mitgliederversammlung endet gegen 22.00 Uhr.

gez.

Der Vorsitzende

gez.

Die Schriftführerin